

KINDERUNI

Welche Rechte haben Kinder?

In der ersten Vorlesung des Sommersemesters der Kinderuni erklärt der Jurist Thomas Giegerich was in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt wurde.



VON ESTHER SIMON

SAARBRÜCKEN Ein Kind kann nichts für die Lebensverhältnisse, in die es geboren wurde, sagt Thomas Giegerich. Der Jurist wird am 6. Mai bei der ersten Vorlesung des aktuellen Semesters der Kinderuni erklären, welche Rechte Kinder auf der Welt haben, egal wo sie geboren wurden.

Die Kinderrechte wurden 1989 in einer Konvention der Vereinten Nationen offiziell festgelegt. Mit Ausnahme der USA und Somalias haben alle Staaten der Welt die Konvention unterschrieben. Die Konvention beinhaltet etwa das Recht auf gewaltfreie Erziehung, eine gute Gesundheitsversorgung oder auf genügend und gesunde Ernährung.

Thomas Giegerich wird zunächst eine kleine Einführung zu diesem Thema geben und erklä-

ren, was genau sonst noch in der Konvention geregelt ist und warum sie ein wichtiger Schritt war. Auch wird er mit seinen jungen Studenten die Frage diskutieren, wie die Kinderrechte durchgesetzt werden können und einen Blick darauf werfen, wie es in einzelnen Staaten um die Kinderrechte bestellt ist.

Viele Staaten schaffen es trotz großer Bemühungen nicht, alle Kinderrechte durchzusetzen. Ein Beispiel für einen solchen Fall ist Indien. Dort werde zwar versucht, Kinderarbeit einzudämmen. Allerdings könne das Recht auf Ernährung und Bildung nicht immer gewährleistet werden, da viele Familien nur deshalb überleben könnten, weil alle, auch die Kinder, zum Familieneinkommen beitragen, sagt Thomas Giegerich.

Ebenfalls in der Kinderrechtskonvention festgeschrieben ist



Der Jurist Thomas Giegerich eröffnet das Sommersemester der Kinderuni mit einem Vortrag zum Thema Kinderrechte.

FOTO: IRIS MAURER



Die UN-Kinderrechtskonvention verbietet den Einsatz von Kindersoldaten, doch in einigen Ländern werden Kinder dennoch zum Dienst in der Armee gezwungen.

FOTO: MAURIZIO GAMBARINI/DPA

das Verbot Kindersoldaten einzusetzen. 1989 galt jede Person unter 15 Jahren als ein Kindersoldat, die an Kampfhandlungen teilnahm. 2002 wurde das Mindestalter für Einsätze als Soldat auf 18 Jahre angehoben. Auch die Zwangsrekrutierung von unter 18-jährigen wurde verboten.

Trotzdem werden immer noch in einigen Ländern Kinder entführt und zu Soldaten ausgebildet. Sie müssen dann manchmal in Privatarmeen örtlicher Machthaber kämpfen und werden dort sehr schlecht behandelt.

In Europa geht es Kindern im Vergleich zu anderen Weltteilen sehr gut, wobei es auch hier Unterschiede gibt, sagt der Jurist. Wer sich etwa manche Waisenhäuser in ärmeren EU-Ländern anschauen, werde Verstöße gegen Kinderrechte entdecken.

Auch in Deutschland gibt es

noch Nachholbedarf bei der Umsetzung der Kinderrechtskonvention, sagt Thomas Giegerich. Etwa beim Thema Chancengleichheit, vor allem im Bereich Bildung. Ob ein Kind Erfolg in der Schule hat und später studieren kann, hat in zu vielen Fällen nicht nur damit zu tun, welche Noten es hat, sondern aus welchem Elternhaus es kommt. Hier müsse vom Staat stärker gegengesteuert werden, sagt der Jurist. Auch dürfe die Begabtenförderung nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein. Aber auch weniger begabte Schüler dürften nicht fallengelassen werden.

Ein weiterer Punkt der Kinderrechtskonvention betrifft Deutschland direkt: die Kinderarbeit. Warenhäuser müssten auf die Händler in anderen Staaten einwirken, dass sie keine Kinder mehr beschäftigen.

INFO

Kinderleichte Anmeldung

Zur Kinder-Uni, die von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung organisiert wird, sind Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren eingeladen. Ältere Kinder können bei Interesse ebenfalls teilnehmen.

Alle vier Vorlesungen finden jeweils mittwochs um 16.15 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Campus statt. Im Sommersemester sind das die folgenden Termine: 6. Mai, 27. Mai und 1. Juli.

Am 6. Mai erklärt der Jurist Thomas Giegerich, welche Rechte Kinder haben und was diese den Kindern bringen.

Am 27. Mai berichtet der Chirurg Tim Pohlemann, bei welcher Verletzung jemand ins Krankenhaus muss und wie dort die Abläufe sind.

Am 1. Juli begibt sich der Germanist Augustin Speyer auf eine Reise in die Vergangenheit und erzählt, wie unsere Sprache entstand.

Anmeldungen zur Kinder-Uni sind bis zum 4. April über die Internetseite der Kinderuni möglich. Auch Schulklassen sind herzlich willkommen. Diese müssen das Anmeldeformular für Gruppen nutzen und eine Betreuungsperson mitbringen.

www.kinderuni.saarland/anmeldung-für-einzelpersonen
www.kinderuni.saarland/anmeldung-einer-gruppe

AUFRUF

Wir suchen dich für unsere Fotoaktion

SAARBRÜCKEN (esi) Auf der Kinderseite der Saarbrücker Zeitung stellen wir wöchentlich junge Leser vor, die ein besonderes Hobby haben oder in ihrem Sport sehr erfolgreich sind. Auch erfolgreiche Musiker oder Mathematik-Fans waren in der Vergangenheit unter Klecks Klevers Fotoaktoren.

Du hast auch ein tolles Hobby? Oder etwas ganz Besonderes erlebt? Dann würden wir uns freuen, wenn wir dich vorstellen dürften. Schreib uns einfach eine Mail und wir finden einen Termin für ein Fotoshooting. kinderseite@sz-sb.de

Produktion dieser Seite:
Esther Simon
Peter Bylda

AKTION

Frühes Anmelden kann sich lohnen

SAARBRÜCKEN (esi) Das Team der Kinderuni verlost unter allen, die sich bis zum 29. Februar für das Sommersemester anmelden, verschiedene Preise. Passend zum Thema der ersten Vorlesung wird sechsmal das Buch „Würde, Freiheit, Gleichheit: Unser Grundgesetz – Artikel 1 bis 13: kinderleicht und sonnenklar“ von Susanne und Matthias Strittmatter, Martina Kraemer und Tobias Degel verlost. Außerdem sind sechs weitere Bücher zu unterschiedlichen Themen in der Gewinntruhe. Auch eines von sechs Kinderuni-Tshirts und weitere kleine Preise sind zu gewinnen.

Die Gewinner werden nach Ende der Aktion per Mail informiert und erhalten ihre Geschenke am ersten Kinderunitag des Semesters im Foyer.

WITZE

Funkspruch der Raumkapsel zu Erdstation: „Milchstraße passiert alles in Butter!“

„Was geschah im Jahre 1412?“ – „Die Jungfrau von Orleans wurde geboren.“ – „Sehr gut! Und was geschah 1420?“ – „Die... die Jungfrau von Orleans feierte ihren achten Geburtstag.“

„Welches Tier ist am bescheidensten?“ – „Die Motte: Sie frisst nur Löcher.“

Der Sportler liegt im Krankenhaus. „Donnerwetter!“ murmelte der Arzt. „Sie haben 41 Grad Fieber!“ Darauf fragt der Sportler: „Und wo liegt der Weltrekord?“

„Was unterscheidet Kuh- von Dosenmilch?“ – „Dosenmilch kann man besser stapeln!“

„Was kann ich Ihnen bringen?“ – „Ein paar Würstchen!“ – „Mit Vergnügen!“ – „Nein, mit Senf!“

Lehrer: „Was ist eine Mumie?“ – „Ein eingemachter König!“

Fritz geht in ein Papiergeschäft. „Einen Umschlag, bitte“, sagt er. „Soll es ein einfacher oder ein gefütterter sein?“ fragt der Verkäufer. Fritz denkt einen Augenblick nach, dann meint er: „Ach, geben Sie mir lieber einen gefütterten. Der Brief geht nämlich nach Lappland!“

„Ich wünsche mir einen Klavierauszug.“ – „Einer Wagner Oper?“ „Nein. Den Auszug des Klaviers über mir.“

Aufsatz über Meerestiere. Paul schreibt: „Es gibt auch Hunde, die im Meer leben. So der Seehund und der Rollmops!“

URKUNDEN

Endspurt für die Urkunden

SAARBRÜCKEN (esi) Die Kinderuni-studenten des vergangenen Wintersemesters, die bei allen vier Vorlesungen dabei waren, haben auch in diesem Semester die Möglichkeit, eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk zu erhalten. Allein die Anwesenheit bei den Vorlesungen reicht jedoch nicht aus. Zum Nachweis müssen vier Stempel auf dem Kinderuni-Ausweis gesammelt worden sein.

Um eine Urkunde zu erhalten, schickt bitte ein Foto oder einen Scan von beiden Seiten eures Kinderuni-Ausweises sowie eure Adresse per Mail an kinderuni@uni-saarland.de.

Der Einsendeschluss ist der 28. Februar.

KLECKS KLEVER SURFT

Am Mittwoch ist Start der Fastenzeit

STUTT GART (esi) Noch ist die Faschingszeit im vollen Gange und die fünfte Jahreszeit feiert bis Aschermittwoch mit dem Straßenkarneval ihren Höhepunkt. Während die Fasendbotzen singen, „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, fängt für viele an diesem Tag eine besondere Zeit an, die Fastenzeit. Bis zum Ostersonntag verzichten die Menschen auf verschiedene Dinge, etwa Fleisch, Schokolade oder Alkohol. Das Team der Kinderwebseite Kindernetz des SWR hat alle wichtigen Infos zu Aschermittwoch und der Fastenzeit für euch zusammengefasst.

www.kindernetz.de/infonetz/laenderundkulturen/fasching/fastenzeit/-/id=76292/nid=76292/did=34270/920zo/

KLECKS-KLEVER-COMIC

